2.3 bis 5.4.2023

SCALA

PROGRAMMKINO

#März

Apothekenstr. 17 · 21335 Lüneburg
Infos & Tickets: www.scala-kino.net
Karten-Telefon: (0 41 31) 224 32 24

Neu im Programm

Broker – Familie gesucht Der neue Film von Hirokazu Kore-eda (SHOPLIFTERS)

Faszinierende Geschichten rund um einen majestätischen Baum **Die Eiche – Mein Zuhause**

Seneca Tiefschwarze Komödie mit John Malkovich über die letzten Tagen des römischen Philosophen

Liebevoll-kreative Parabel über eine fiktive Welt, die in drei Klassen geteilt ist **The Ordinaries**

NEU IM PROGRAMM #März

KINOWOCHE
AB DONNERSTAG
2.3.

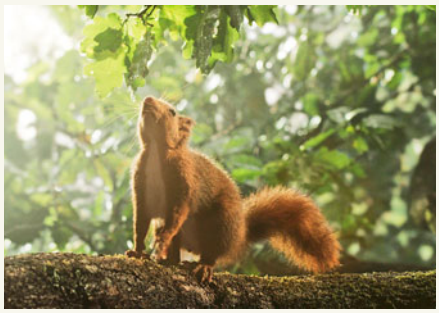
Tár
SEITE 6

Everything Everywhere All At Once OMU
SEITE 7

Lucy ist jetzt Gangster
SEITE 14

Wir Kinder aus Bullerbü
SEITE 14

KINOWOCHE
AB DONNERSTAG
9.3.



Die Eiche – Mein Zuhause
SEITE 12

Saint Omer
SEITE 10

MATINEE ZUM FRAUENTAG
– NUR FÜR FRAUEN

Wie im echten Leben
SO 12.3. ▪ 11:00
SEITE 21

Kinder- und Familienkino
Die Ameise steht für unsere besonderen Kinderfilme!

UNSER AKTUELLES PROGRAMM

Filme & Zeiten im Internet:
scala-kino.net

Tickets ohne VVK-Gebühr kaufen:
scala-kino.net/filme

Telefonische Kartenreservierung:
(0 41 31) 224 32 24

KINOWOCHE
AB DONNERSTAG
16.3.

Broker – Familie gesucht
SEITE 8

Das Blau des Kaftans
SEITE 4

DER BESONDERE MATINEEFILM

Daniel Richter
SO 19.3. ▪ 11:45
SEITE 16

We speak OmU

FILME IM ORIGINAL MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN

Am **Sonntagabend** zeigen wir alle fremdsprachigen Filme in der OmU-Fassung.

Ausgewählte Filme sind auch am **Mittwochabend** als OmU zu sehen.

WIE LANGE LÄUFT EIN FILM?

Die Neustarts in der Monatsübersicht bleiben in der Regel zwei Wochen im Programm.
Weitere Verlängerungen entscheiden sich dann von Woche zu Woche.

KINOWOCHE
AB DONNERSTAG

23.3.

Der vermessene Mensch
SEITE 11

Seneca
SEITE 18

Die Häschenschule 2
Der große Eierklau
SEITE 14

DER BESONDERE MATINEEFILM

Der Zeuge
SO 26.3. ▪ 12:00
SEITE 16

KINOWOCHE
AB DONNERSTAG

30.3.

The Ordinaries
VORPREMIERE: SA 25.3. ▪ 20:00
SEITE 17

Sisi & ich
SEITE 13

Die drei ???
Erbe des Drachen
SEITE 14

DER BESONDERE MATINEEFILM

Für nichts und wieder nichts
SO 2.4. ▪ 11:30
SEITE 23

AUSGEWÄHLTE
SONDERVERANSTALTUNGEN

EXTRAS

16 Frauen in Teheran
mit Regisseurin Bahar Ebrahim
MI 8.3. ▪ 19:30
SEITE 21

Volksvertreter
Veranstaltung von „Die PARTEI“
DO 9.3. ▪ 19:30
SEITE 21

Wie im echten Leben
Matinee zum Frauentag – nur für Frauen
SO 12.3. ▪ 11:00
SEITE 21

Maxis Kinoabenteuer
Den Ort Kino entdecken
SO 19.3. ▪ 11:00
SEITE 22

Der Barbier von Sevilla
The Royal Opera
SO 19.3. ▪ 16:00
SEITE 22

Wer wir sein wollten
mit Regisseurin Tatiana Calasans
DI 21.3. ▪ 19:30
SEITE 22

Der vermessene Mensch
mit anschl. Live-Panel-Übertragung
DO 23.3. ▪ 19:30
SEITE 11

The Ordinaries
mit Regisseurin Sophie Linnenbaum
SA 25.3. ▪ 20:00
SEITE 23

Der Gymnasiast OmU
Queerfilmnacht
FR 31.3. ▪ 21:15
SEITE 23

Für nichts und wieder nichts
mit den Regisseurinnen Margot Neubert-Maric und Gisela Tuchtenhagen
SO 2.4. ▪ 11:30
SEITE 23

- **Sneak-Preview**
  MO 6.3. + 20.3. ▪ 21:15
- **KaffeeKino**
  MO 13.3. + 27.3. ▪ 14:30

www.scala-kino.net/extras

SCALA PROGRAMMKINO

Apothekenstr. 17
21335 Lüneburg
Kinokasse: (04131) 224 32 24
E-Mail: info@scala-kino.net
www.scala-kino.net

- **KARTEN ONLINE KAUFEN**
  www.scala-kino.net/filme
- **KARTENRESERVIERUNG**
  Telefon: (04131) 224 32 24
  täglich ab Kassenöffnung erreichbar
  Reservierte Karten bis 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn abholen!
- **DIE KINOKASSE ÖFFNET …**
  … 30 Minuten vor der ersten Vorstellung des Tages
- **EINTRITTSPREISE**

Standard (täglich außer Di/Do)	12,00 €
Ermäßigt (täglich außer Di/Do) *Besucher*innen mit Behinderten-ausweis/Sozialpass, Schüler*innen, Studierende*	10,50 €
Kinotag (Di/Do außer Feiertag)	10,00 €
Unter 18 Jahre (täglich)	7,00 €
Sneak-Preview | KaffeeKino	7,00 €
Überlängenzuschlag ab 135 min Filmlänge	1,00 €

- **DER SCALA-PASS**
  Mit dem SCALA-Pass erhalten Sie eine **Ermäßigung von 2,00 €** auf den Standard-Eintrittspreis, auch am Kinotag und bei Sonderveranstaltungen (bereits ermäßigte Vorstellungen sind ausgenommen). Der Pass ist ein Jahr gültig, wird auf Ihren Namen ausgestellt und kostet 18,00 €.
- **HERAUSGEBERIN DES MAGAZINS**
  SCALA Programmkino + Medien GmbH
- **ANZEIGEN + MEDIADATEN**
  Karin Greife
  E-Mail: k.greife@malerei-kg.de
- **DRUCK**
  von Stern'sche Druckerei, Lüneburg
- **AUSZEICHNUNGEN**
  Das SCALA Programmkino wird jährlich durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien für ein hervorragendes Jahres-, Kinder- und Jugend-, Kurzfilm- und Dokumentarfilmprogramm sowie von der nordmedia Niedersachsen für ein herausragendes Jahresfilmprogramm ausgezeichnet.
- **WIR SIND MITGLIED …**
  … im deutschen Programmkinoverband **AG Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater**, im europäischen Arthouse-Verband **CICAE** sowie im internationalen Filmtheater-Netzwerk **EUROPA CINEMAS** zur Förderung des europäischen Films.

  agkino.de
  cicae.org
  europa-cinemas.org

Das Blau des Kaftans

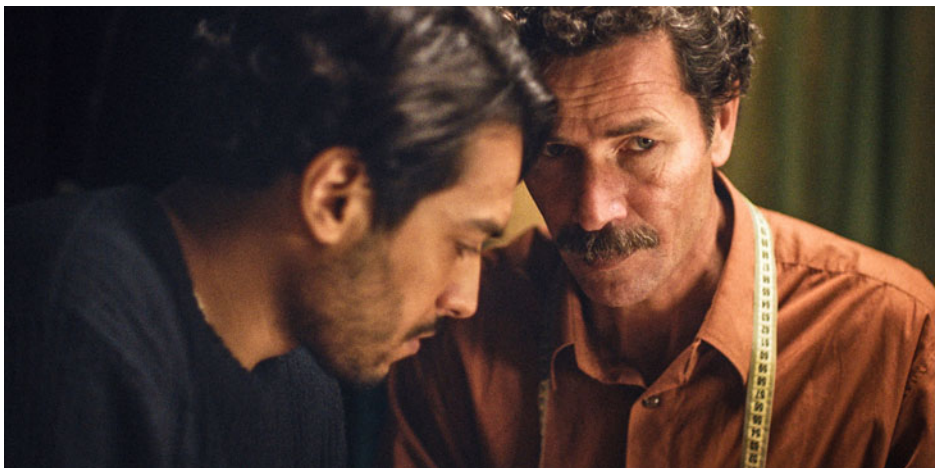
AB 16. MÄRZ

„Ein Kaftan muss denjenigen, der ihn trägt, überleben." Es ist der Maßschneider Halim, der diesen Anspruch an seine teils schon kunsthandwerkliche Schneiderarbeit definiert. Zusammen mit seiner Frau Mina betreibt er in Marokko in der Medina von Salé eine traditionelle Schneiderei für die traditionellen Gewänder, die in feinster Handarbeit genäht werden. Die Auftragslage ist gut, zu zweit kommen sie kaum hinterher, zumal Mina mit den Folgen einer schweren Krankheit zu kämpfen hat. Die Suche nach Mitarbeiter*innen gestaltet sich schwierig. Mit Youssef findet das seit über 25 Jahren verheiratete Paar aber dann einen talentierten Lehrling, der handwerklich geschickt ist. Mina beobachtet, wie sich zwischen Yousef und ihrem Mann bald ein über das Geschäftliche hinausgehendes Verhältnis entwickelt.

——

F/MAR/B/DK 2022 ▪ Regie: Maryam Touzani 124 min ▪ FSK n.n. ▪ mit Lubna Azabal, Saleh Bakri, Ayoub Missioui

„Leise und einfühlsam wird von der Liebe und einem alten Beruf erzählt. Der Kaftan steht dabei symbolisch für Dinge, die vor fremden Blicken verhüllt werden."
PROGRAMMKINO.DE



EIN FILM VON ROBERT SCHWENTKE

JOHN MALKOVICH

73. Internationale Filmfestspiele Berlin
Berlinale Special Gala

SENECA

GERALDINE CHAPLIN
TOM XANDER
LOUIS HOFMANN
LILITH STANGENBERG
ALEXANDER FEHLING
UND ANDREW KOJI

DAS KINO BEBT AB 23. MÄRZ

@WeltkinoFilmverleih

6 OSCAR-NOMINIERUNGEN

VENEDIG 2022
Beste Schauspielerin

GOLDEN GLOBES 2023
Beste Schauspielerin

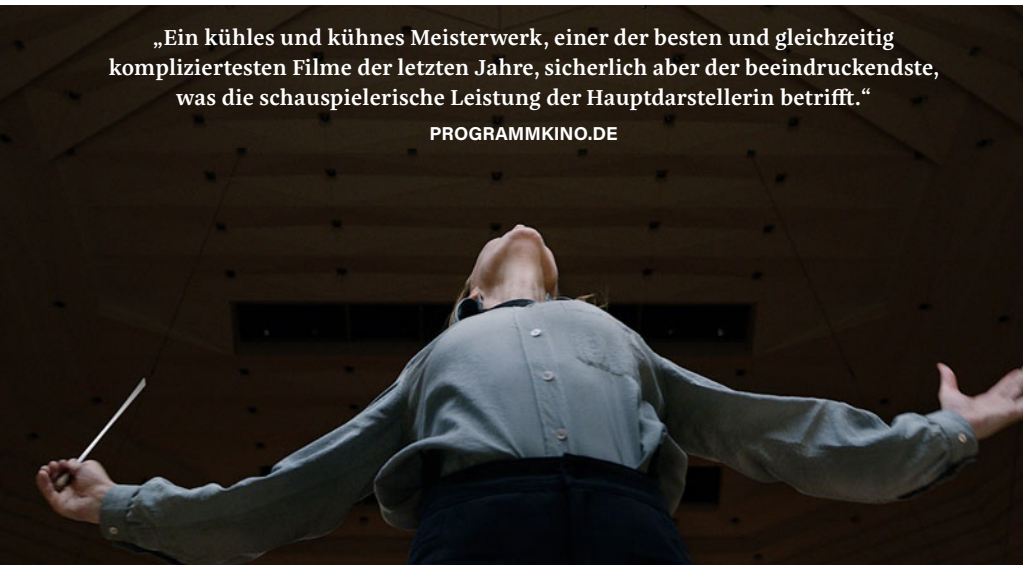
Tár

AB 2. MÄRZ

Lydia Tár hat es geschafft. Die begnadete Dirigentin hat sich in der von Männern dominierten klassischen Musikszene durchgesetzt und befindet sich auf dem Höhepunkt ihrer Karriere. Mit ihrem Orchester plant sie eine mit Spannung erwartete Einspielung von Gustav Mahlers Fünfter Sinfonie. Doch während der Proben gerät die Welt der Stardirigentin immer mehr ins Wanken: Nicht nur die Beziehung mit ihrer Konzertmeisterin gestaltet sich zunehmend kompliziert, sondern auch frühere Lebensentscheidungen, Anschuldigungen und ihre eigenen Obsessionen drohen sie einzuholen. In den darauffolgenden Wochen entgleitet ihr die Kontrolle über ihr eigenes Leben immer mehr.
Mit TÁR erzählt Regisseur, Autor und Produzent Todd Field die faszinierende Geschichte von Lydia Tár, die als erste weibliche Chefdirigentin ein großes deutsches Orchester leitet. Der sechsfach Oscar-nominierte Film – unter anderem für die beste Hauptdarstellerin, den besten Film und die beste Regie – zeichnet das Bild einer hochkomplexen Frauenfigur und ist zugleich ein provokatives Porträt des klassischen Musikbetriebs.

USA 2022 ▪ Regie: Todd Field ▪ 158 min
FSK 12 ▪ mit Cate Blanchett, Nina Hoss, Noémie Merlant

„Ein kühles und kühnes Meisterwerk, einer der besten und gleichzeitig kompliziertesten Filme der letzten Jahre, sicherlich aber der beeindruckendste, was die schauspielerische Leistung der Hauptdarstellerin betrifft."
PROGRAMMKINO.DE



CATE BLANCHETT (AUSWAHL)

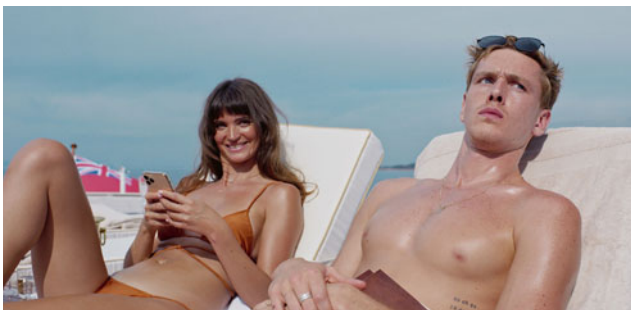
1998 Elizabeth
2003 Coffee and Cigarettes
2006 Babel
2007 I'm not there
2011 Wer ist Hanna?
2013 Blue Jasmine
2015 Carol
2019 Bernadette
2022 Tár

ANFANG MÄRZ WIEDER IM PROGRAMM:

OSCAR-FILME

EVERYTHING EVERYWHERE ALL AT ONCE (OMU)

Überbordende Multiverse-Action und eine riesige Ladung absurder Humor mit ganz viel Herz – der wohl beste Multiversum-Film, den man sich nur vorstellen kann! Kein Film wurde in diesem Jahr für mehr Oscars nominiert als die Produktion von Dan Kwan und Daniel Scheinert, die seit dem Kinostart zum großen Kritiker- und Publikumsliebling avancierte. **139 min ▪ FSK 16 ▪ englisch/mandarin mit dt. UT**



TRIANGLE OF SADNESS

Ein Instagram-Celebrity-Paar genießt die Reise auf einer Luxus-Yacht – bis die Situation ordentlich aus dem Ruder läuft… Regisseur Ruben Östlund gewann u.a. die Goldene Palme in Cannes 2022 für den besten Film und vier Europäische Filmpreise. Nun ist er mit seiner Gesellschaftssatire für drei Oscars nominiert: bester Film, bestes Drehbuch und beste Regie. **148 min ▪ FSK 12**

THE BANSHEES OF INISHERIN

Zwei Freunde, doch der eine mag den anderen nicht mehr. Ein Ultimatum soll nun endlich diese Freundschaft beenden. Doch was passiert, wenn der eine das nicht akzeptieren will? Schwarzhumoriges, irisches Drama mit Colin Farrell und Brendan Gleeson über eine Freundschaft, die urplötzlich zerbricht. Neunfach für einen Oscar 2023 nominiert, u.a. bester Film und bester Hauptdarsteller. **114 min ▪ FSK 16**

Steuer- & Wirtschaftsberatung · Buchhaltung · Abschluss · Beratung

SOBIK, HATESAUL & RIECKMANN KG
Steuerberatungsgesellschaft

Wir beraten Sie kompetent und fertigen alle Steuererklärungen und Abschlüsse.

Gern übernehmen wir auch betriebswirtschaftliche Aufgaben!

Heinrich-Böll-Str. 38 · 21335 Lüneburg · Tel. 0 41 31 / 30 25-0
Fax 0 41 31 / 30 25-44 · E-Mail: info@S-H-Steuerberatung.de
www.s-h-r-steuerberater-lueneburg.de Parkplätze vor der Tür!

in Kooperation mit SIEPER & LÖSING – RECHTSANWÄLTE

BLÜHEND IN DEN FRÜHLING!
GROSSE AUSWAHL: SAATGUT & PFLANZEN

Frühlingsblüher; Garten, Haus & Hof;
Heimtierfutter & -zubehör; Pferd & Reiter;
Outdoor-Bekleidung; Spielzeug
und vieles mehr

KIEBITZ MARKT
Die Fachmärkte für Haus, Tier und Garten
Lüneburg | Lüneburger Str. 5 | 04131 / 47067

Broker – Familie gesucht

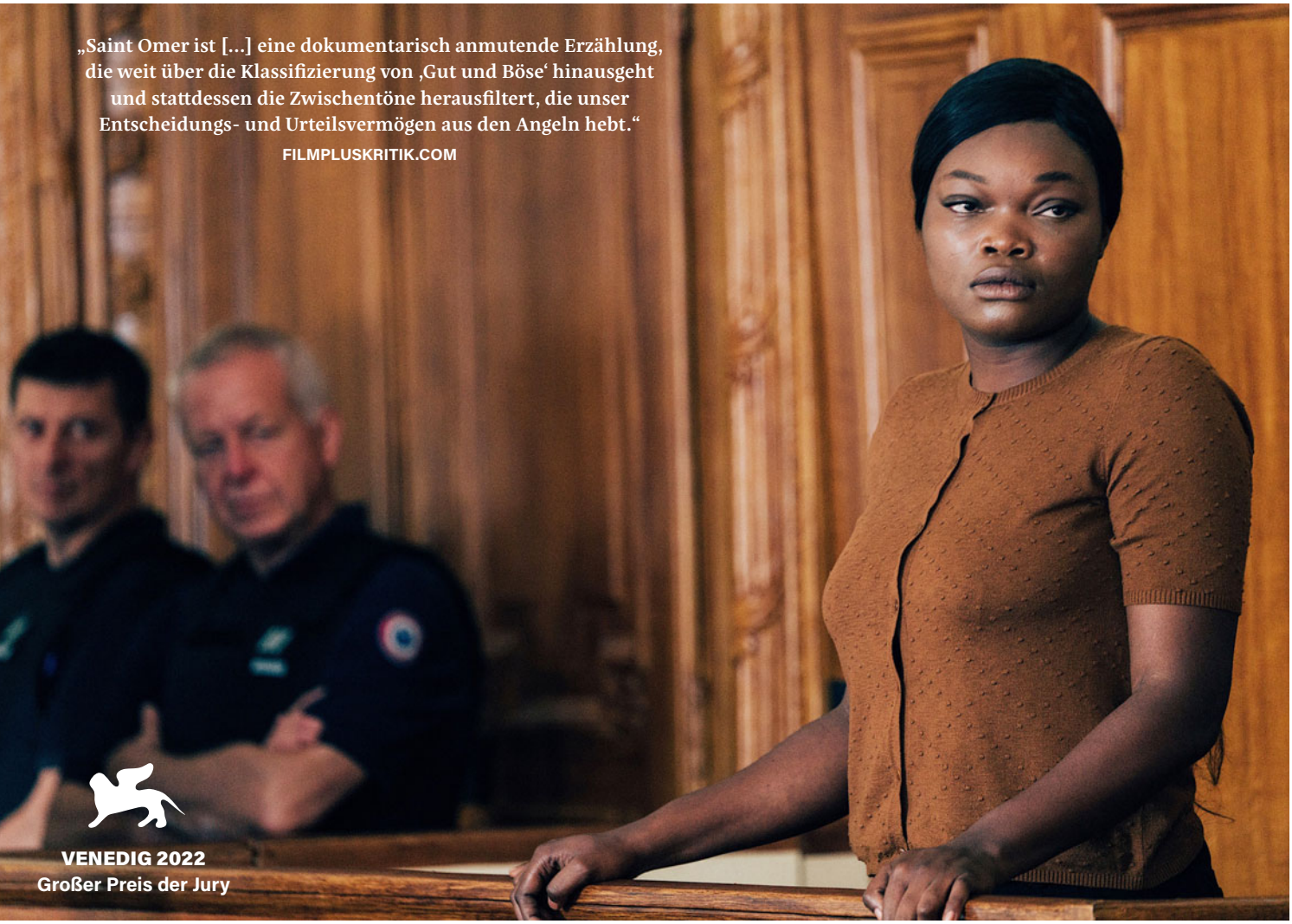
AB 16. MÄRZ

In einer regnerischen Nacht lässt die junge Mutter So-young ihr Neugeborenes in einer Babyklappe zurück. Es gelangt in die Hände von Sang-hyun und Dong-soo, die sich ein raffiniertes Geschäftsmodell ausgedacht haben: Sie verkaufen verlassene Babys an wohlhabende Paare, wenn diese das Herz am rechten Fleck haben. Dort winkt ihnen schließlich eine viel bessere Zukunft als im Waisenhaus! Und warum sollten die beiden cleveren Überlebenskünstler bei so viel Menschlichkeit nicht ein wenig mitverdienen? Doch So-young kommt unerwartet zurück und will bei der Suche nach Adoptiveltern für ihr Kind ein Wörtchen mitreden. In einem klapprigen Mini-Van begibt sich die ungleiche Truppe auf eine herrlich chaotische Odyssee, um die beste Familie für das Baby zu finden – und stellt dabei fest, was für ein Glück es sein kann, eine Familie zu sein. Egal wie sie sich zusammensetzt.

In BROKER – FAMILIE GESUCHT erzählt Hirokazu Kore-eda (SHOPLIFTERS) mit viel Eleganz und Humor von einer so ungewöhnlichen wie bezaubernden Familienkonstellation. In der Hauptrolle spielt der mit PARASITE zum Weltstar gewordene Schauspieler Song Kang-ho brillant auf und wurde in Cannes 2022 dafür mit der Goldenen Palme als bester Hauptdarsteller ausgezeichnet.

KOR 2021 ▪ Regie: Hirokazu Kore-eda
129 min ▪ FSK 12 ▪ mit Song Kang-Ho, Dong-won Gang, Doona Bae

72 Internationale Filmfestspiele Berlin
Berlinale Special
„Ein mitreissendes Spektakel mit unerwarteten Geheimnissen, das die ganze Familie begeistern wird“
LE FIGARO MAGAZINE
DIE EICHE
MEIN ZUHAUSE
Ab 9. März nur im Kino
Vom Kameramann von UNSERE OZEANE und NOMADEN DER LÜFTE
Fondation Didier et Martine Primat
JMC FAMILY OFFICE
Fondation Lemarchand
NATURE & DECOUVERTES
© 2022 - CAMERA ONE - WINDS - GAUMONT
unesco
CAMERA ONE
Winds
Gaumont
Kreatives Europa MEDIA
WARNER BROS.
XVERLEIH



„Saint Omer ist […] eine dokumentarisch anmutende Erzählung, die weit über die Klassifizierung von ‚Gut und Böse' hinausgeht und stattdessen die Zwischentöne herausfiltert, die unser Entscheidungs- und Urteilsvermögen aus den Angeln hebt."
FILMPLUSKRITIK.COM

VENEDIG 2022
Großer Preis der Jury

Saint Omer

AB 9. MÄRZ

Das Unfassbare passiert: Laurence Coly, eine junge Frau aus dem Senegal, legt ihr 15 Monate altes Baby ins Meer. Der Säugling stirbt. In der nordfranzösischen Stadt Saint Omer soll Coly der Prozess gemacht werden. Mord oder nicht – das ist die Frage. Zunächst. Im Gerichtssaal sitzt auch eine andere junge Frau: Rama. Die aus Paris angereiste Professorin und Schriftstellerin identifiziert sich mit der Angeklagten und will über den Prozess schreiben. Das Verfahren beginnt, und nach den ersten Aussagen wird klar, dass nichts klar ist. Wer sitzt hier wirklich auf der Anklagebank? Und wie schnell wird ein Urteil gefällt im Angesicht unvorstellbarer Taten?
Inspiriert von einer wahren Begebenheit erzählt die vielfach ausgezeichnete Filmemacherin Alice Diop in SAINT OMER von Brüchen in weiblichen Biografien. Ein packender, intelligenter Film über universelle Fragen von Wahrheit, Ausgrenzung und Mutterschaft.

F 2023 ▪ Regie: Alice Diop ▪ 122 min
FSK n.n. ▪ mit Kayije Kagame, Guslagie Malanda, Valérie Dréville

DO 23.3. · 19:30
Nach der Vorstellung übertragen wir ein Live-Panel mit Regisseur Lars Kraume

Der vermessene Mensch

AB 23. MÄRZ

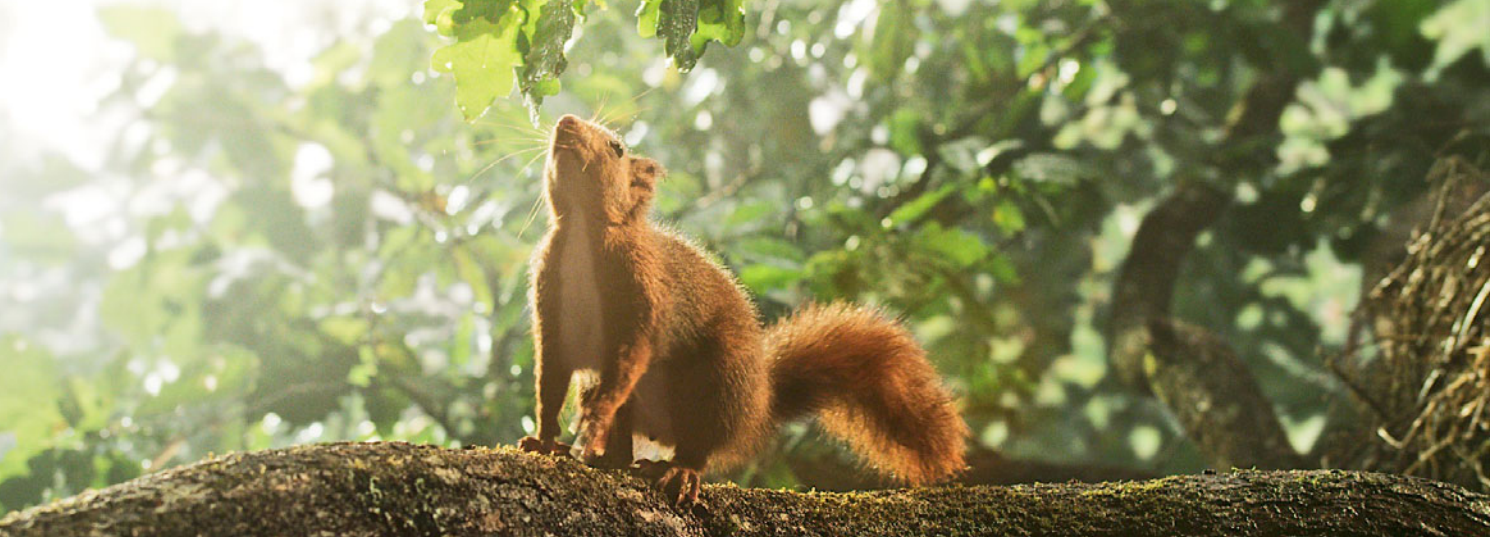
Berlin, zum Ende des 19. Jahrhunderts. Alexander Hoffmann ist ein ehrgeiziger Ethnologie-Doktorand an der Friedrich-Wilhelms-Universität. Als im Zuge der „Deutschen Kolonial-Ausstellung“ eine Delegation von Herero und Nama aus „Deutsch-Südwestafrika“ nach Berlin reist, lernt Hoffmann die Dolmetscherin Kezia Kambazembi kennen. Hoffmann entwickelt ein intensives Interesse an den Herero und Nama – und widerspricht nach den Begegnungen und Gesprächen mit ihnen der gängigen evolutionistischen Rassentheorie. Kurz darauf führt der Aufstand der Herero und Nama in der Kolonie „Deutsch-Südwestafrika“ zum Krieg mit den deutschen Besatzern. Der junge Forscher reist im Schutz der kaiserlichen Armee durch das Land und soll für das Berliner Völkerkundemuseum zurückgelassene Artefakte und Kunstgegenstände sammeln. In Wahrheit sucht er jedoch weiter nach Beweisen für seine These – und nach Kezia Kambazembi. Vor Ort erlebt Hoffmann mit, wie deutsche Soldaten mit unmenschlicher Härte den Vernichtungsbefehl ausführen. Doch auch der Ethnologe überschreitet moralische Grenzen, als er einwilligt, seinem Berliner Professor Schädel und Skelette von toten Herero zum Zwecke der Forschung zu schicken.

——

D 2023 ▪ Regie: Lars Kraume ▪ 116 min
FSK 12 ▪ mit Leonard Scheicher, Girley Charlene Jazama, Peter Simonischek

LARS KRAUME (AUSWAHL)

2005 Keine Lieder über Liebe
2007 Guten Morgen, Herr Grothe
2010 Die kommenden Tage
2015 Der Staat gegen Fritz Bauer
2015 Familienfest
2018 Das schweigende Klassenzimmer
2023 Der vermessene Mensch



Die Eiche – Mein Zuhause

AB 9. MÄRZ

Es war einmal eine 210 Jahre alte Eiche, mächtig wie der Weltenbaum, Mittelpunkt eines Kosmos im Kleinen, Hüterin des natürlichen Gleichgewichts und Rund-um-die-Uhr-Hotel für freundliche Logiergäste, gerissene Schmarotzer und skrupellose Räuber. Die Liebe zur Natur hat Laurent Charbonnier und Michel Seydoux zu einem visuell, akustisch und atmosphärisch spektakulären Abenteuer-Naturfilm der besonderen Art inspiriert, der in monatelangen Dreharbeiten entstand. Für die opulente Produktion wählte das Regie-Duo ungewöhnliche Protagonisten: Eichhörnchen, Spechte, Rüsselkäfer, Eichelhäher, Ameisen und Feldmäuse. Dieser quicklebendigen Gesellschaft gewährt die majestätische Eiche nicht nur Kost und Logis, sondern auch Schutz im Wechsel der Jahreszeiten. Der Film verzichtet auf einen Begleitkommentar, der die poetische Harmonie nur stören würde. Es ist die Natur selbst, die hier zu Wort kommt.

F 2021 ▪ Regie: Michel Seydoux, Laurent Charbonnier ▪ 80 min ▪ FSK 0

Sisi & ich

AB 30. MÄRZ

Was würdest du sagen, wenn du plötzlich für die berühmteste und begehrteste Frau deines Jahrhunderts arbeiten dürftest? Mit ihr um die Welt reisen und die Chance hättest, vielleicht sogar ihre beste Freundin zu werden? All das könnte so schön sein. Hättest Du Dich dabei nicht unsterblich in sie verliebt. Was für ein Desaster!
So geht es Gräfin Irma in SISI & ICH. Die Kaiserin Sisi ist in der letzten Hälfte ihres Lebens angelangt. Irma findet sie, umgeben von Frauen, in einer Art adligen Kommune in Griechenland, ein ganzes Universum entfernt von der Etikette des österreichischen Hofes. Sisi lebt in absoluter Freiheit, in der weder ihre Kinder noch ihr Mann Kaiser Franz Joseph eine Rolle spielen. Wichtig ist nur, dass keine Langeweile aufkommt und dass die Kaiserin selbst die Regeln des Spiels bestimmt. Irma verliebt sich Hals über Kopf in die mitreißend-charismatische Sisi und ihre modernen Ideen. Gemeinsam reisen sie, wohin sie die Laune trägt. Und alles könnte ewig so weiter gehen, wäre Sisi nicht Kaiserin. Die Welt greift nach ihr, um sie zu brechen. Und so sehr sich Irma und Sisi auch dagegen wehren, am Ende bleibt ihnen nur ein fataler Weg, der die beiden Frauen für immer miteinander verbinden wird.

——

D/CH/Ö 2023 ▪ Regie: Frauke Finsterwalder 122 min ▪ FSK 12 ▪ mit Sandra Hüller, Susanne Wolff, Georg Friedrich

KINDER- UND FAMILIENKINO

MAXIS KINOABENTEUER
Sonntag, 19.3. • 11:00 Uhr
Infos auf Seite 22

LUCY IST JETZT GANGSTER

AB 2. MÄRZ

Lucy ist zehn Jahre alt und ein vorbildliches Kind. Sie ist brav, stets höflich und immer ehrlich – und im Herzen eine echte Weltverbesserin. Das Hilfsmittel ihrer Wahl: Eis nach altem Rezept der Familie. Für jedes Problem gibt es die richtige Sorte, glaubt Lucy. Doch dann geht die Eismaschine kaputt und ihr Plan droht zu scheitern. Also müssen andere Seiten aufgezogen werden: Lucy Lucyfer muss nun eine Bank ausrauben, um an Geld für die Reparatur zu kommen! Da das mit ihrer lieben und netten Art allerdings schwierig ist, hat sich Lucy mit ihrem Mitschüler Tristan, der zu den Besten im Klauen, Lügen und Bestechen gehört, den perfekten Partner ausgesucht… **91 min ▪ FSK 6**

WIR KINDER AUS BULLERBÜ

AB 2. MÄRZ

Es ist Juli und die sieben Dorfkinder in Bullerbü genießen die schulfreie Zeit in vollen Zügen. Es gibt hier nur drei Höfe, und Lisa, Bosse, Lasse, Inga, Britta, Ole und die kleine Kerstin können dort herrlich spielen. Langeweile ist für die Kinder ein Fremdwort – ständig erfinden sie neue Spiele, unterhalten sich in einer Geheimsprache oder hecken lustige Streiche aus. Sie helfen den Eltern auf dem Feld oder machen sich ohne Murren auf den langen Weg in die Stadt, um die „beste Fleischwurst" für das Abendbrot zu besorgen. Ganz egal, welchen Aufgaben sie sich widmen, für sie ist alles ein Spiel und ein Abenteuer – und wenn es auch nur das Zählen ihrer Mückenstiche ist! **84 min ▪ FSK 0**

DIE HÄSCHENSCHULE 2 – DER GROSSE EIERKLAU

AB 23. MÄRZ

Wie immer kurz vor Ostern werden an der Häschenschule die Meisterhasen auserwählt. Zu diesem Zweck findet ein feierliches Ritual mit einem goldenen Ei statt. Zum ersten Mal wird ein Großstadthase, Max, zum Kandidaten für den Meistertitel gewählt. Max freut sich sehr, er und seine Osterhasenfreunde müssen nun die schwierigsten Spezialfähigkeiten meistern. Dann aber färbt sich das magische goldene Ei plötzlich schwarz. Das kann nichts Gutes bedeuten – und tatsächlich steckt Leo dahinter, Anführer einer gefährlichen Gang aus Großstadthasen… **76 min ▪ FSK 0**

DIE DREI ??? ERBE DES DRACHEN

AB 30. MÄRZ

Die drei ??? reisen in den Sommerferien nach Rumänien, um ein Praktikum am Filmset von „Dracula Rises" zu absolvieren. Kaum in Transsilvanien angekommen, kommt es zu einer Serie mysteriöser Ereignisse auf dem alten Schloss von Gräfin Codrina, das dem Film als Kulisse dient. Die drei Detektive wollen herausfinden, was all das mit dem Verschwinden eines Jungen zu tun hat, der vor über 50 Jahren vom Erdboden verschwand. Dabei kommen sie einer mysteriösen Bruderschaft und einem rätselhaften Untoten auf die Spur… **100 min ▪ FSK 6**

„EINER DER WUNDERBARSTEN FILME DES JAHRES.“ BBC

SAN SEBASTIÁN INTERNATIONAL FILM FESTIVAL – OFFIZIELLE AUSWAHL

tiff. toronto international film festival – OFFIZIELLE AUSWAHL

GEWINNER
BESTER DARSTELLER
FESTIVAL DE CANNES

ARRI AWARD
BESTER INTERNATIONALER FILM
FILMFEST MÜNCHEN

TELLURIDE FILM FESTIVAL – OFFIZIELLE AUSWAHL

NACH SHOPLIFTERS DER NEUE FILM VON HIROKAZU KORE-EDA

BROKER

FAMILIE GESUCHT

SONG KANG HO GANG DONG WON DOONA BAE LEE JI EUN LEE JOO YOUNG

AB 16. MÄRZ IM KINO

CENTRAL FILM

PLAION PICTURES

AM SONNTAGVORMITTAG INS KINO

SONNTAG, 5.3.

11:15 Triangle of Sadness **S. 7**
11:30 The Banshees of Inisherin **S. 7**
11:45 Hallelujah: Leonard Cohen, a Journey, a Song
11:45 Daniel Richter

SONNTAG, 12.3.

11:00 Wie im echten Leben **S. 21**
Matinee zum Frauentag – nur für Frauen. Eintritt frei!

SONNTAG, 19.3.

11:00 Maxis Kinoabenteuer **S. 22**
11:45 Daniel Richter
12:00 Tár **S. 6**
12:15 Die Eiche – Mein Zuhause **S. 12**

SONNTAG, 26.3.

11:30 Broker – Familie gesucht **S. 8**
11:45 Das Blau des Kaftans **S. 4**
12:00 Der Zeuge
12:15 Die Eiche – Mein Zuhause **S. 12**

SONNTAG, 2.4.

11:30 Für nichts und wieder nichts **S. 23**
mit den beiden Regisseurinnen Margot Neubert-Maric und Gisela Tuchtenhagen
12:00 Der Zeuge

HALLELUJAH

LEONARD COHEN, A JOURNEY, A SONG

SO 26.2. + 5.3. ▪ 11:45

Der Sänger und Songschreiber Leonard Cohen erlangte nicht zuletzt durch seine seit Jahrzehnten international gefeierte Hymne „Hallelujah" weltweite Berühmtheit. Kurz vor seinem 80. Geburtstag im Jahr 2015 gab er viel Archivmaterial aus seinem Leben frei: Fotos, Notizen, Auftrittsaufzeichnungen und Interviewmitschnitte. Außerdem erzählen die Filmemacher*innen Dayna Goldfine und Dan Geller die Geschichte des berühmten Songs nach, der vor seinem Erscheinen 1984 erst von Plattenfirmen abgelehnt wurde, bevor er dann doch die Charts erklomm. **118 min ▪ FSK 0**

DANIEL RICHTER

SO 26.2. + 5.3. + 19.3. ▪ 11:45

In seiner Jugend war Daniel Richter in der Hamburger Hausbesetzerszene aktiv, heute ist er ein Star der internationalen Kunstwelt. Seine Bilder werden auf der ganzen Welt gekauft, gesammelt und gehandelt. Doch im Herzen ist er ein Rebell, ein zutiefst politischer Mensch. Der Oscar-prämierte Regisseur Pepe Danquart ist Richter über einen Zeitraum von drei Jahren gefolgt, hat seine künstlerische Entwicklung festgehalten, mit ihm seine großen Ausstellungen in New York und Paris gefeiert und ihn in seinem Atelier beobachtet: beim Malen, beim Musik hören, beim Nachdenken. **118 min ▪ FSK 12**

DER ZEUGE

SO 26.3. + 2.4. ▪ 12:00

Deutschland, kurz nach dem Zweiten Weltkrieg: Als jahrelanger Häftling der KZs Buchenwald, Lichtenburg, Esterwegen und Flössenburg erlebte Carl Schrade die Gräueltaten der Nazis aus nächster Nähe. Jetzt soll der ehemalige Juwelenhändler als Kronzeuge der Anklage vor einem Gericht aussagen, um seine Peiniger hinter Gitter zu bringen. Auf der Anklagebank sitzen SS-Männer, NSDAP-Funktionäre und Ilse Koch, die Frau des berüchtigten KZ-Kommandanten Karl Koch. Die Liste ihrer menschenverachtenden Verbrechen ist lang, die Liste der Ausreden und Rechtfertigungen beinahe noch länger. An der Schuld besteht kaum ein Zweifel. Aber woher stammt Carl Schrades umfassendes Wissen über die Abläufe in der Lagerverwaltung – und wie überlebte er mehr als zehn Jahre in den Lagern?
Als Regisseur und Hauptdarsteller entwirft Bernd Michael Lade (früher Mitglied der DDR-Punkband „planlos") in DER ZEUGE ein spannendes Gedankenexperiment, basierend auf realen Gerichtsprotokollen. Das dialektisch erzählte Prozess-Drama über Schuld und Unschuld stellt Täter- und Opferaussagen schonungslos gegenüber. In nie da gewesener Direktheit offenbart er die Mechanismen, die zur systematischen Ausbeutung und schlussendlichen Vernichtung von Millionen Menschen in den Konzentrationslagern führten. **93 min ▪ FSK 12**

SA 25.3. · 20:00
Vorpremiere mit Regisseurin Sophie Linnenbaum und Produzentin Britta Strampe

FILMFEST MÜNCHEN
MÜNCHEN 2022
Förderpreis Neues Deutsches Kino
Beste Regie
Beste Produktion

The Ordinaries

AB 30. MÄRZ · VORPREMIERE: SA 25.3. · 20:00

In einer fabelhaften Welt, streng unterteilt in Haupt-, Nebenfiguren und Outtakes, steht Paula vor der wichtigsten Prüfung ihres Lebens: Sie muss beweisen, dass sie das Zeug zur Hauptfigur hat. Paula will ein glamouröses Leben mit einer eigenen Storyline, aufregenden Szenen und voller Musik – nicht wie ihre Mutter, die als Nebenfigur im Hintergrund arbeitet. Sie ist Klassenbeste im Klippenhängen, beherrscht Zeitlupe und panisches Schreien im Schlaf. Nur das Erzeugen emotionaler Musik will ihr einfach nicht gelingen. Auf der Suche nach einer Lösung, stößt sie auf Ungereimtheiten zum Tod ihres Vaters, einer heldenhaften Hauptfigur. Ihre Nachforschungen führen sie zu den verachteten, unterdrückten Outtakes – Menschen mit Filmfehlern am Rande der Gesellschaft. Doch anstatt auf gefährliche Rebellen trifft sie dort auf gebrochene Figuren mit echten Emotionen, die in einer ungerechten Welt versuchen zu überleben. Paula beginnt zu zweifeln – an sich, an ihrem Platz in der Geschichte und an denen, die diese erzählen.

——

D 2022 ▪ Regie: Sophie Linnenbaum
124 min ▪ FSK 12 ▪ mit Fine Sendel, Jule Böwe, Sira-Anna Faal

„Der wohl originellste deutsche Film des Jahres! Mit THE ORDINARIES ist Regisseurin Sophie Linnenbaum ein lohnendes Wagnis eingegangen, bei dem ein ganz und gar außergewöhnliches Werk entstanden ist. Hochoriginell, amüsant und dabei gesellschaftskritisch erzählt THE ORDINARIES eine gewitzt-dramatische Heldinnenreise in einer faszinierenden Metafilmwelt mit einer Fülle an amüsanten Ideen und Verweisen auf Kinohistorie und Filmtechnik."

PROGRAMMKINO.DE

Seneca

AB 23. MÄRZ

Als Ziehvater und Vordenker des späteren Kaisers Nero ist Seneca maßgeblich am Aufstieg des selbstgefälligen, noch jungen Tyrannen beteiligt. Der Philosoph, bekannt für seine großen Reden über Verzicht und Milde, gehört selbst zu den einflussreichsten und wohlhabendsten Männern im alten Rom. Als eines Tages der Schüler seines Lehrers überdrüssig wird, befehligt Nero Seneca, sich selbst zu töten. Ist Seneca bereit für einen ehrenhaften Freitod – oder bleibt noch Zeit für ein paar philosophische Ausschweifungen und spitzzüngige Lektionen?
Regisseur Robert Schwentke (DER HAUPTMANN) widmet sich in dieser tiefschwarzen Komödie den letzten Tagen des römischen Philosophen Seneca und den Anfängen von Kaiser Neros despotischem Reich. Ein wahnwitziger Ritt in eine Welt maßloser Macht, in der Opportunismus und Eitelkeit den moralischen Kompass bestimmen.

——

D/MAR 2023 ▪ Regie: Robert Schwentke 112 min ▪ FSK 16 ▪ mit John Malkovich, Tom Xander, Alexander Fehling, Geraldine Chaplin

KAFFEEKINO

für Seniorinnen und Senioren

In Kooperation mit dem SENIORENBEIRAT DER HANSESTADT LÜNEBURG und mit Unterstützung der SPARKASSE LÜNEBURG findet am 2. und 4. Montag des Monats das **KAFFEEKINO FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN** statt. Eintritt: 7 €

MONTAG, 13. MÄRZ ▪ 14:30

Das Blau des Kaftans

Halim und Mina betreiben eine traditionelle Schneiderei in Marokko. Sie heuern Youssef als Lehrling an. Mina beobachtet, wie sich zwischen Youssef und Halim bald ein über das Geschäftliche hinausgehendes Verhältnis entwickelt. *Vorpremiere vor dem Kinostart!* **118 min ▪ FSK n.n.**

MONTAG, 27. MÄRZ ▪ 14:30

Der vermessene Mensch

Das Historiendrama von Lars Kraume (DAS SCHWEIGENDE KLASSENZIMMER) erzählt von einem jungen Berliner Ethnologen, der Ende des 19. Jahrhunderts in der deutschen Kolonie „Deutsch-Südwestafrika" Zeuge des Völkermords an den Herero und Nama wird. Dabei übertritt er auch die eigenen moralischen Grenzen. **116 min ▪ FSK 12**

SNEAK-PREVIEW

Immer überraschend, hin und wieder witzig, immer im Original mit deutschen Untertiteln … und nur ganz selten blöd! Eintritt 7 €

Montag, 6.3. + 20.3.

Immer am 1. und 3. Montag:
www.scala-kino.net/extras/sneak-preview

AUS DEM FEBRUAR

WANN WIRD ES ENDLICH WIEDER SO, WIE ES NIE WAR?

Für Joachim, jüngster Sohn von Direktor Meyerhoff, gehören die Patient*innen der psychiatrischen Klinik quasi zur Familie – sie sind auch viel netter zu ihm als seine beiden Brüder. Während Joachim langsam erwachsen wird, bekommt seine Welt immer mehr Risse… Humorvoll und berührend erzählt der auf dem autobiographischen Roman von Joachim Meyerhoff basierende Film davon, wie schwierig es ist, eine Familie zu sein. **116 min ▪ FSK 12**

WO IST ANNE FRANK

Anne Frank erschafft 1942 in ihrem Tagebuch die imaginäre Freundin Kitty. Im Film erwacht Kitty nun in Amsterdam zum Leben und macht sich auf die Suche nach Anne und der Familie Frank. Dabei folgt sie Annes Spuren – vom Hinterhaus bis zu ihrem tragischen Tod im Konzentrationslager Bergen-Belsen. Verwirrt von Europas zerrütteter Welt und den Ungerechtigkeiten, denen Flüchtlingskinder ausgesetzt sind, möchte Kitty Annes Ziel verwirklichen. Durch ihren Wagemut vermittelt sie künftigen Generationen Hoffnung und Toleranz. **104 min ▪ FSK 6**

FINAL CUT OF THE DEAD

Rémi steht vorm Nervenzusammenbruch. Am Set seines Low-Budget-Zombiefilms folgt eine Katastrophe der nächsten: Der männliche Hauptdarsteller ist eine Diva, die Nebendarstellerin besitzt das Talent von Toastbrot, der Kameramann hat Rücken und der Tontechniker fiese Darmaktivitäten. Kann Rémi die Dreharbeiten noch retten? Die turbulente Komödie ist nicht nur ein Feuerwerk origineller Ideen, sondern zugleich eine warmherzige Liebeserklärung an die Kunst des Filmemachens **112 min ▪ FSK 16**

18 €

1 Jahr gültig

Für alle, die gerne wiederkommen!

Mit dem SCALA-Pass erhalten Sie ein Jahr lang 2 Euro Ermäßigung auf den Standard-Eintrittpreis – auch am Kinotag und bei Sondervorstellungen.

Lässt sich auch verschenken!

Der SCALA-Pass ist an der Kinokasse erhältlich. Bereits ermäßigte Sondervorstellungen wie Sneak-Preview oder KaffeeKino sind von der Ermäßigung ausgenommen.

SONDERVERANSTALTUNGEN

MITTWOCH, 8.3. ▪ 19:30

16 FRAUEN AUS TEHERAN

Filmveranstaltung zum Internationalen Frauentag mit der Regisseurin Bahar Ebrahim

Zu Beginn der Veranstaltung wird **Carolina Bacciu** einen Überblick über die aktuelle Lage im Iran geben. Im Anschluss an den Film besteht die Möglichkeit zum Publikumsgespräch mit **Bahar Ebrahim**.

Vier Generationen iranischer Frauen aus Teheran sprechen über ihre Träume, was Freiheit für sie bedeutet und über das Leben, das sie nie hatten.
Die Achtzigjährige würde gerne die Zeit zurückdrehen, um sich einmal zu verlieben. Eine andere Frau malt ihre bunten Träume auf ihre Tapete: Sie fühlt sich erst frei, seit ihr Mann gestorben ist. Eine junge Skaterin dreht unaufhörlich ihre Runden; es scheint, als nähme mit jeder Runde die Geschwindigkeit zu. Bei der jüngeren Generation dreht sich alles darum, die moderne Frau von heute zu sein: endlich alles das einzufordern, was das Leben für Frauen jetzt zu bieten hat.

——

D/IRN 2019 ▪ Regie: Bahar Ebrahim
67 min

DGB SPD OV Lüneburg BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Hansestadt Lüneburg Gleichstellungsbeauftragte JUSOS Lüneburg GRÜNE JUGEND Lüneburg

DONNERSTAG, 9.3. ▪ 19:30

VOLKSVERTRETER

„Zehn Jahre AfD – der Fliegenschiss deutscher Geschichte“

Das zehnjährige Jubiläum der AfD ist für den KV Lüneburg der PARTEI Anlass, den Film VOLKSVERTRETER von Andreas Wilcke zu zeigen, in welchem sich per Kamera begleitete AfD-Abgeordnete demaskieren und ihre wahre Gesinnung erkennen lassen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Gespräch, bevor eine Anti-AfD-Demonstration startet.

Eintritt 7 Euro

Die Welt der Partei „Alternative für Deutschland“ als Innensicht: Über den Zeitraum von drei Jahren begleitet der Film intensiv vier Bundestagsabgeordnete der AfD bei ihrer Arbeit im Bundestag und in ihren Wahlkreisen. Dabei gewähren die Abgeordneten dem Filmemacher Andreas Wilcke einen ungewöhnlich nahen Einblick in ihre Gedanken und Argumente. Wir sehen sie bei ihrer politischen Arbeit: Strategien und Anträge schmieden, die Texte dazu verfassen und beim direkten Kontakt mit den Bürger*innen vor Ort oder über die sozialen Medien. VOLKSVERTRETER zeigt rein beobachtend und unkommentiert die Strukturen und den Habitus AfD'scher Parteipolitik – und überlässt uns als Publikum die Einordnung und Haltung zu ihrer Politik.

——

D 2021 ▪ Regie: Andreas Wilcke ▪ 94 min

Die PARTEI Kreisverband Lüneburg

SONNTAG, 12.3. ▪ 11:00

WIE IM ECHTEN LEBEN

Matinee zum Frauentag – nur für Frauen!

Eine gemeinsame Veranstaltung von DGB KV Lüneburg-Harburg Land, GEW KV Lüneburg, IG Metall Celle-Lüneburg und ver.di OV Lüneburg & Landkreis Lüneburg in Zusammenarbeit mit dem SCALA Programmkino, der Frauenpolitischen Initiative Lüneburg und dem Sozialverband Deutschland (SoVD) KV Lüneburg-Lüchow.

Eintritt frei – einfach vorbeikommen!

Die Schriftstellerin Marianne arbeitet an einem neuen Buch über die Menschen, die gerade genug zum Überleben verdienen und dennoch die Welt am Laufen halten. Also reist sie in die raue nordfranzösische Hafenstadt Caen und gibt sich im Jobcenter als arbeitslose, geschiedene Frau aus, die verzweifelt auf der Suche nach einem Job ist. Sie findet eine Stelle als Putzfrau und lernt dabei eine Reihe anderer Frauen kennen, die denselben Knochenjob machen. Doch schon bald belastet Mariannes wahre Identität die aufkeimende Freundschaft zu der alleinerziehenden Mutter Christèle und den anderen.
Regisseur Emmanuel Carrère versammelt ein umwerfendes und humorvolles Ensemble um Juliette Binoche, das Leid und Liebe einer echten „Arbeits-Gemeinschaft“ zeigt.

——

F 2020 ▪ Regie: Emmanuel Carrère
107 min ▪ FSK 6 ▪ mit Juliette Binoche, Hélène Lambert, Léa Carne

DGB GEW IG Metall ver.di

SoVD Sozialverband Deutschland FRAUENPOLITISCHE INITIATIVE LÜNEBURG

SONDERVERANSTALTUNGEN

SONNTAG, 19.3. ▪ 11:00

MAXIS KINO-ABENTEUER

Los geht's Maxi:
den Ort Kino entdecken

Für alle angehenden Kinofans ab vier Jahren ist das der perfekte Einstieg in die Welt des Kinofilms!

Kleine, angehende Filmfans entdecken den magischen Ort für Filme – das Kino!Maxi nimmt Vorschulkinder mit auf ein Kinoabenteuer. Vier bis fünf Kurzfilme eingebettet in ein tolles Programm lassen den Ort Kino erleben, vermitteln Spannendes über die Geschichte des Films und die Geschichten auf der großen Leinwand – und machen einfach Spaß. Alle Filme gehören zu einer Kinoreise, auf der die angehenden Filmfans die Welt des Kinos und der Kurzfilme entdecken können.
Übrigens: Alle Kurzfilme sind schon auf Kurzfilmfestivals für Kindergartenkinder gezeigt worden und manche haben sogar einen Preis beim „KUKI – Junges Kurzfilmfestival Berlin", den „Internationalen Kurzfilmtagen Oberhausen" oder bei „Mo&Friese – Junges Kurzfilmfestival Hamburg" gewonnen.
Wer mit auf die Kinoreise geht, erhält nach drei Besuchen eine Urkunde zur Auszeichnung als Kinoexpert*in. Das Programm dauert etwa eine Stunde. Natürlich dürfen auch „die Großen" mit ins Kino kommen!

WEITERE TERMINE:

Los geht's Maxi:
KINO VERSTEHEN LERNEN
Sonntag, 18. Juni ▪ 11:00

Los geht's Maxi:
DEN WELTKINDERTAG FEIERN
Sonntag, 17. September ▪ 11:00

Los geht's Maxi:
DEN KURZFILMTAG FEIERN
Sonntag, 17. Dezember ▪ 11:00

SONNTAG, 19.3. ▪ 16:00

DER BARBIER VON SEVILLA

The Royal Opera

Rossinis komische Oper mit ihren stimmlichen Feuerwerken, ihren intriganten Liebenden und ihrem vielbeschäftigen Barbier ist ein überaus vergnügliches Erlebnis, das vor Unfug nur so strotzt.

Als Rosina sich in einen geheimnisvollen jungen Verehrer verliebt, der sich Lindoro nennt, benötigt sie ihre ganze Raffiniertheit – und ein wenig Hilfe vom örtlichen Barbier –, um ihren berechnenden Vormund Dr. Bartolo zu überlisten…
Sie dürfen sich auf herzerweichende Serenaden, alberne Verkleidungen und ein märchenhaftes Ende freuen, das zum Greifen nah ist. Von der berühmten Eröffnungsnummer des Barbiers, „Largo al factotum" mit ihrem Ausruf „Figaro! Figaro!" bis hin zu Rosinas lebhafter Arie „Una voce poco fa" ist Gioachino Rossinis Oper eine urkomische Angelegenheit. Rafael Payare feiert sein Debüt am Royal Opera House als Dirigent einer herausragenden internationalen Besetzung, zu der u.a. Andrzej Filończyk, Aigul Akhmetshina, Lawrence Brownlee und Bryn Terfel gehören.

——

Aufzeichnung aus dem Royal Opera House London (2022) ▪ gesungen auf Italienisch mit deutschen Untertiteln ▪ ca. 3:45 h
Eintritt: 26 Euro inkl. Glas Sekt

WEITERE VORSTELLUNGEN:

The Royal Opera
TURANDOT
Sonntag, 30. April ▪ 16:00

The Royal Ballet
CINDERELLA
Sonntag, 14. Mai ▪ 16:00

The Royal Ballet
DORNRÖSCHEN
Sonntag, 18. Juni ▪ 16:00

DIENSTAG, 21.3. ▪ 19:30

WER WIR SEIN WOLLTEN

Film & Gespräch mit der Regisseurin Tatiana Calasans

Eine Vorstellung im Rahmen der „Lüneburger Wochen gegen Rassismus 2023 – für eine offene Gesellschaft"

Vier Protagonisten*innen aus unterschiedlichen Bundesländern erzählen von ihren Erfahrungen als Schwarze Jugendliche in Deutschland in den 1990er-Jahren und nehmen Bezug auf die Gegenwart. Es geht um Lebensrealitäten Schwarzer Menschen, Rollenbilder, Vorbilder und Erwartungen an BPOC. Wie wurden sie gesehen? Wer wollten sie sein? Was waren die Erwartungen der Gesellschaft? Welche Strategien haben sie für sich gefunden um damit umzugehen? Welchen Einfluss haben ihre Erfahrungen auf ihr Leben genommen? Der Film nimmt Bezug auf die Themen Identität und Rassismus und veranschaulicht die Verbindung von struktureller und individueller Ebene.

——

D 2019 ▪ Regie: Tatiana Calasans ▪ 65 min

SAMSTAG, 25.3. ▪ 20:00

THE ORDINARIES

Film & Gespräch mit der Regisseurin Sophie Linnenbaum und der Produzentin Britta Strampe

Vorpremiere!

In einer fabelhaften Welt, streng unterteilt in Haupt-, Nebenfiguren und Outtakes, steht Paula vor der wichtigsten Prüfung ihres Lebens: Sie muss beweisen, dass sie das Zeug zur Hauptfigur hat. Paula will ein glamouröses Leben mit einer eigenen Storyline, aufregenden Szenen und voller Musik – nicht wie ihre Mutter, die als Nebenfigur im Hintergrund arbeitet. Sie ist Klassenbeste im Klippenhängen, beherrscht Zeitlupe und panisches Schreien im Schlaf.
Nur das Erzeugen emotionaler Musik will ihr einfach nicht gelingen. Auf der Suche nach einer Lösung, stößt sie auf Ungereimtheiten zum Tod ihres Vaters, einer heldenhaften Hauptfigur. Ihre Nachforschungen führen sie zu den verachteten, unterdrückten Outtakes – Menschen mit Filmfehlern am Rande der Gesellschaft. Doch anstatt auf gefährliche Rebellen trifft sie dort auf gebrochene Figuren mit echten Emotionen, die in einer ungerechten Welt versuchen zu überleben. Paula beginnt zu zweifeln – an sich, an ihrem Platz in der Geschichte und an denen, die diese erzählen.

——

D 2022 ▪ Regie: Sophie Linnenbaum
124 min ▪ FSK 12 ▪ mit Fine Sendel, Jule Böwe, Sira-Anna Faal

FREITAG, 31.3. ▪ 21:15

DER GYMNASIAST OmU

Queerfilmnacht

... mit Newcomer Paul Kircher und der großen französischen Schauspielerin Juliette Binoche!

Lucas ist 17 und kann es kaum abwarten, endlich das Internat und die Provinz hinter sich zu lassen, um nach Paris zu ziehen, wo sein großer Bruder Quentin lebt. Auch sein erster Freund Oscar wird ihn nicht davon abhalten. Doch ein tragischer Unfall reißt Lucas' hoffnungsvollen Blick auf die Welt in Stücke. Weil selbst seine Mutter ihn nicht trösten kann, macht er sich auf nach Paris, wo er eine Woche bei Quentin und dessen Mitbewohner Lilio wohnen wird. Es werden Tage, die alles verändern werden…
In seinem bisher wohl persönlichsten Film erzählt Christophe Honoré, der selbst die Rolle des Vaters spielt, vom schmerzhaften Erwachsenwerden eines Teenagers. Neben den Kinostars Vincent Lacoste und Juliette Binoche glänzt Newcomer Paul Kircher als Lucas, der erst nach und nach eine Sprache für seine Wut findet und die große Stadt, die Liebe und das Leben instinktiv erkundet. Für seine atemberaubende Leistung wurde Kircher in San Sebastián als bester Darsteller ausgezeichnet.

——

F 2022 ▪ Regie: Christophe Honoré
123 min ▪ FSK 16 ▪ mit Paul Kircher, Vincent Lacoste, Juliette Binoche
französisch mit dt. Untertiteln

QUEER FILM NACHT

SONNTAG, 2.4. ▪ 11:30

FÜR NICHTS UND WIEDER NICHTS

Film & Gespräch mit den Regisseurinnen Margot Neubert-Maric und Gisela Tuchtenhagen

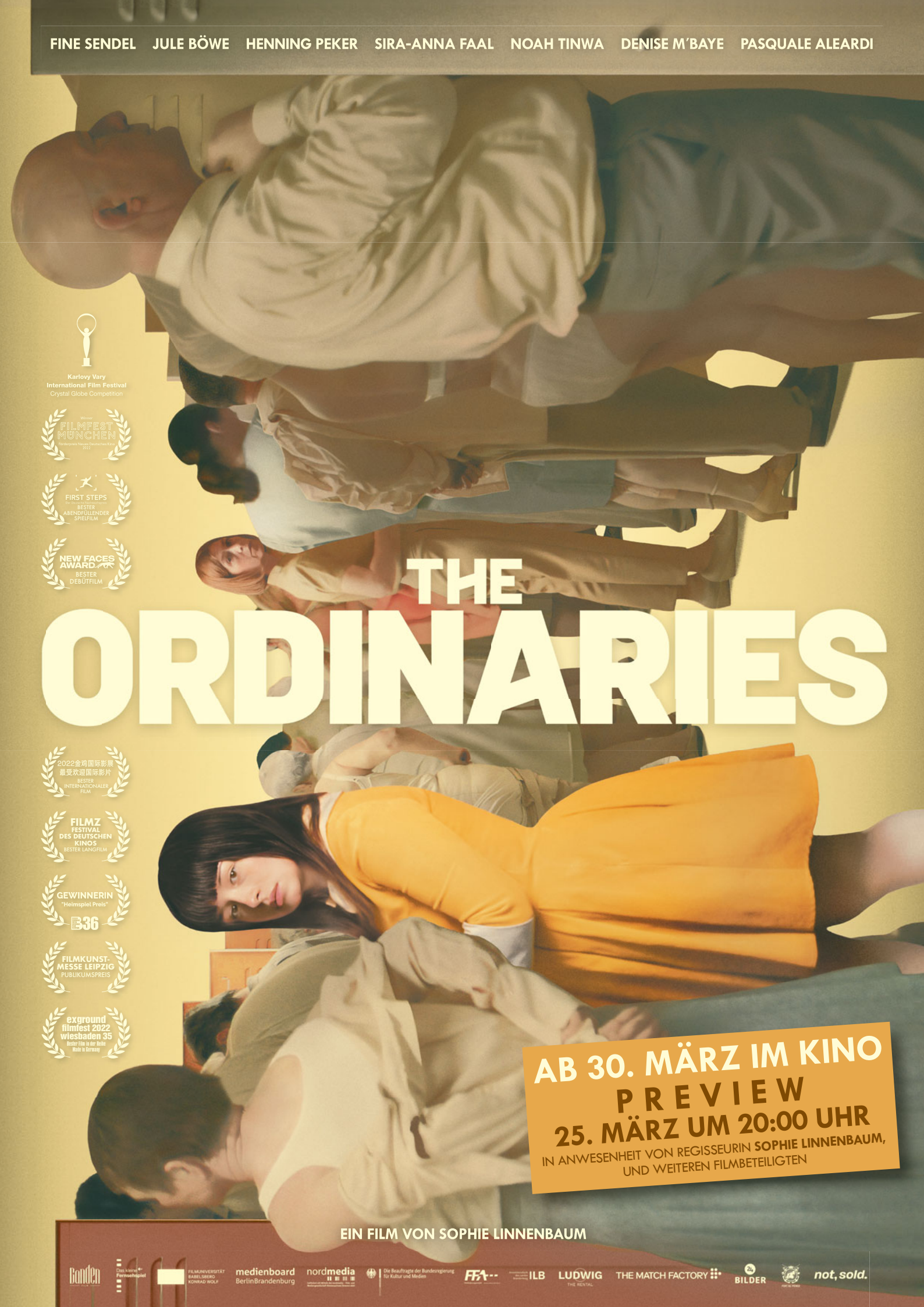
Matineevorstellung

Sie gerieten in jungen Jahren in die Mühlen der DDR-Justiz: Gisela Tuchtenhagen und Margot Neubert-Maric porträtieren drei Ex-Häftlinge, bei denen die Gefängniserfahrung lebenslange Spuren hinterlassen hat. Das Zuchthaus Bützow war berüchtigt. Es galt als überfüllt und heruntergekommen. Hier saßen Siegfried, Bruno und Klaus mehrere Jahre, eingepfercht in Einmannzellen. Zermürbt von endlosen Verhören und Gewalt hatten sie alles gestanden, was ihnen vorgeworfen wurde: Spionagetätigkeit, staatsgefährdende Hetze, Gefährdung der Verteidigungsbereitschaft der DDR. Viel Zeit ist seither vergangen, doch kein Tag, an dem sie nicht an damals dachten.

——

D 2021 ▪ Regie: Margot Neubert-Maric, Gisela Tuchtenhagen ▪ 80 min

FINE SENDEL · JULE BÖWE · HENNING PEKER · SIRA-ANNA FAAL · NOAH TINWA · DENISE M'BAYE · PASQUALE ALEARDI



Karlovy Vary International Film Festival
Crystal Globe Competition

Gewinner Filmfest München Förderpreis Neues Deutsches Kino 2022

First Steps – Bester abendfüllender Spielfilm

New Faces Award – Bester Debütfilm

THE ORDINARIES

2022金鸡国际影展 最受欢迎国际影片 – Bester internationaler Film

FILMZ Festival des deutschen Kinos – Bester Langfilm

Gewinnerin "Heimspiel Preis" B36

Filmkunstmesse Leipzig – Publikumspreis

exground filmfest 2022 wiesbaden 35 – Bester Film in der Reihe Made in Germany

AB 30. MÄRZ IM KINO

PREVIEW

25. MÄRZ UM 20:00 UHR

IN ANWESENHEIT VON REGISSEURIN **SOPHIE LINNENBAUM,** UND WEITEREN FILMBETEILIGTEN

EIN FILM VON SOPHIE LINNENBAUM

Bayern · Das kleine Fernsehspiel · Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf · medienboard Berlin-Brandenburg · nordmedia · Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien · FFA · ILB · LUDWIG The Rental · THE MATCH FACTORY · 24 BILDER · not, sold.